

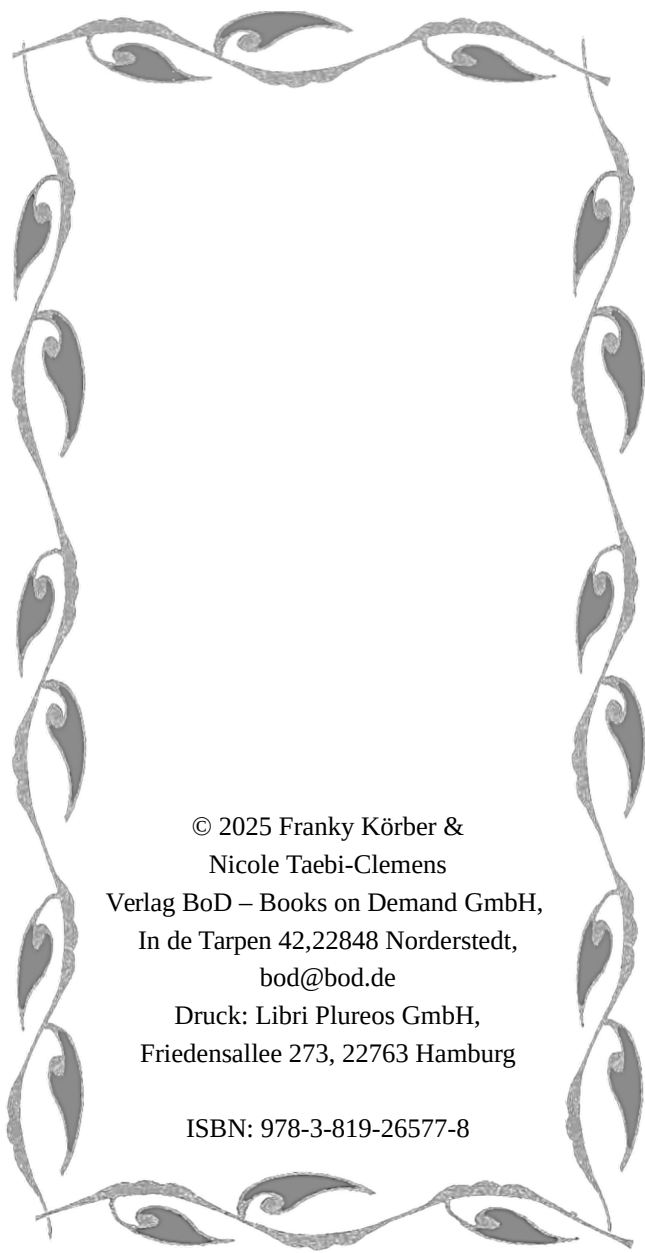


Pflanzenseelen

Gedichte
und Gedanken

Das SeelenWiesenProjekt (2)

Franky Körber
Nicole Taebi-Clemens



© 2025 Franky Körber &

Nicole Taebi-Clemens

Verlag BoD – Books on Demand GmbH,

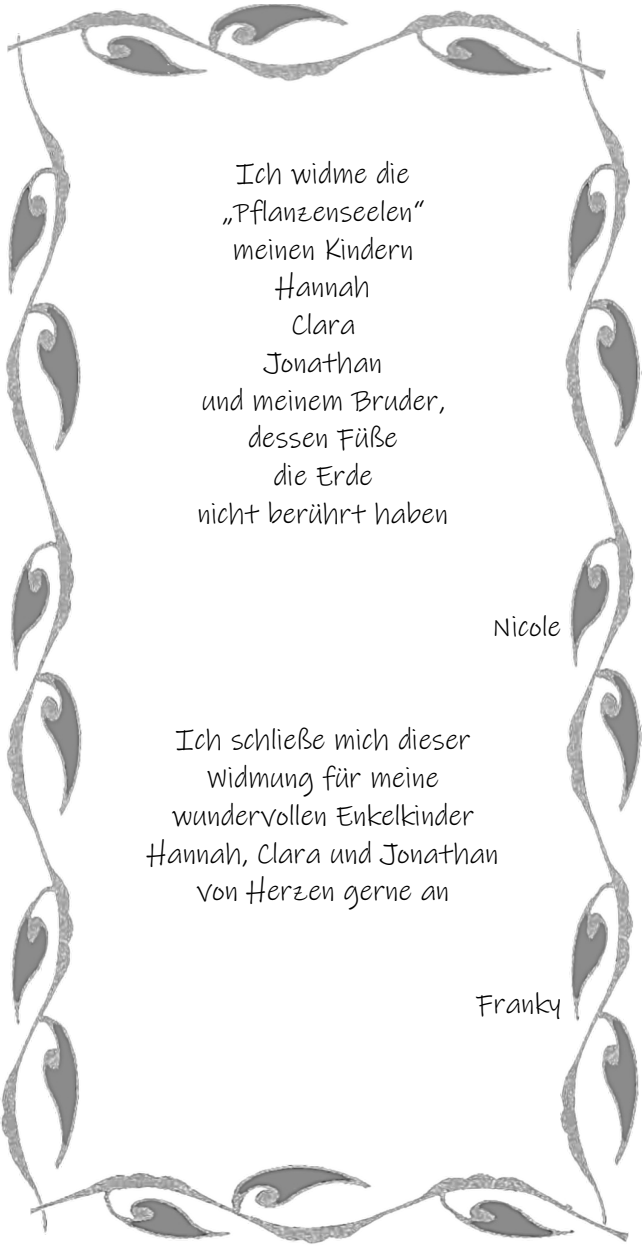
In de Tarpen 42, 22848 Norderstedt,

bod@bod.de

Druck: Libri Plureos GmbH,

Friedensallee 273, 22763 Hamburg

ISBN: 978-3-819-26577-8

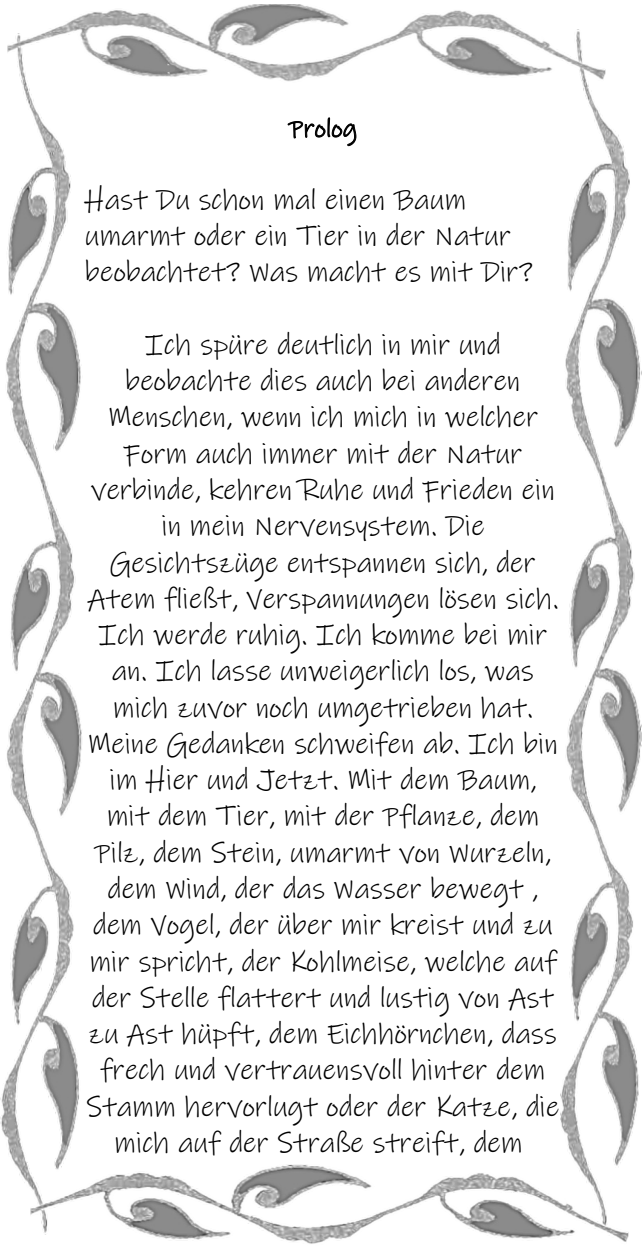


Ich widme die
„Pflanzenseelen“
meinen Kindern
Hannah
Clara
Jonathan
und meinem Bruder,
dessen Füße
die Erde
nicht berührt haben

Nicole

Ich schließe mich dieser
Widmung für meine
wundervollen Enkelkinder
Hannah, Clara und Jonathan
von Herzen gerne an

Franky

A decorative border made of stylized, symmetrical leaf or petal shapes, arranged in a vertical frame around the text.

Prolog

Hast Du schon mal einen Baum umarmt oder ein Tier in der Natur beobachtet? Was macht es mit Dir?

Ich spüre deutlich in mir und beobachte dies auch bei anderen Menschen, wenn ich mich in welcher Form auch immer mit der Natur verbinde, kehren Ruhe und Frieden ein in mein Nervensystem. Die Gesichtszüge entspannen sich, der Atem fließt, Verspannungen lösen sich. Ich werde ruhig. Ich komme bei mir an. Ich lasse unweigerlich los, was mich zuvor noch umgetrieben hat. Meine Gedanken schweifen ab. Ich bin im Hier und Jetzt. Mit dem Baum, mit dem Tier, mit der Pflanze, dem Pilz, dem Stein, umarmt von Wurzeln, dem Wind, der das Wasser bewegt, dem Vogel, der über mir kreist und zu mir spricht, der Kohlmeise, welche auf der Stelle flattert und lustig von Ast zu Ast hüpfte, dem Eichhörnchen, dass frech und vertrauensvoll hinter dem Stamm hervorlugt oder der Katze, die mich auf der Straße streift, dem



Gras, auf dem ich liege, dass mich
hält, duftet, in dem ich mit meinen
Fingern spiele, dem Stein auf dem ich
sitze, der sich so stark anfühlt, dem
Hund, der mir freundlich entgegen
rennt und mit dem Schwanz wedelt,
der Biene, die ich ehrfürchtig in ihrem
Tun beobachte, den Sonnenstrahlen,
die nicht mehr für mich tun müssen,
als mich zu berühren und schon fließen
die Wärme und das Licht in mir.

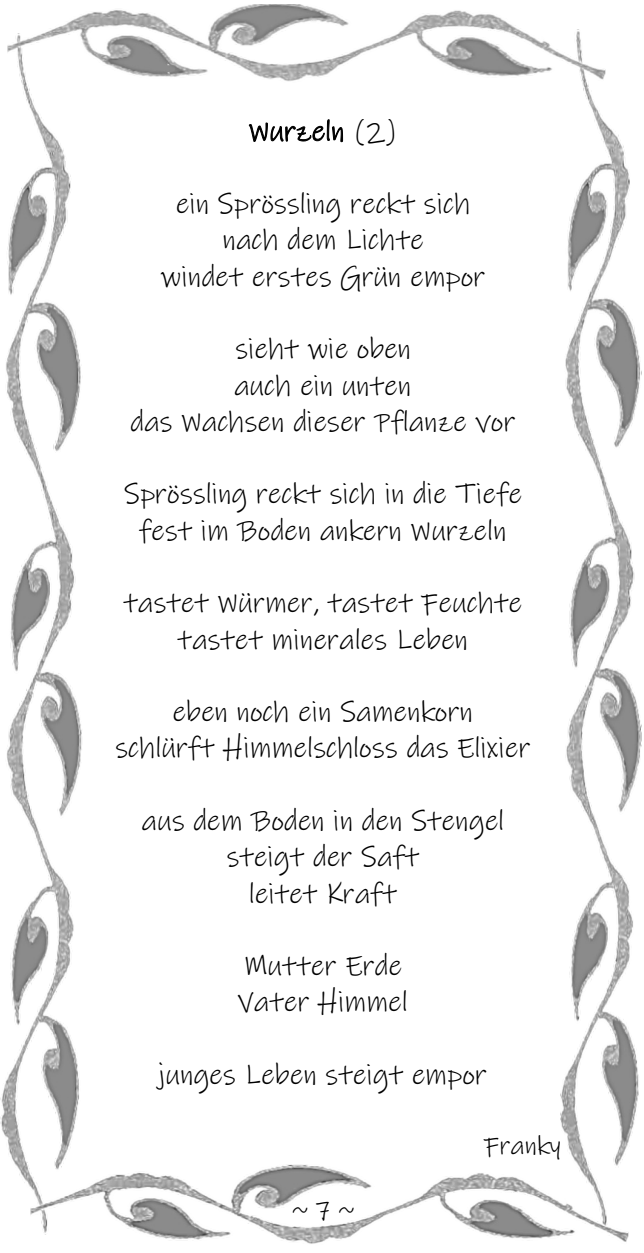
Dieses Buch ist ein Geschenk an
Mutter Erde, ein Dank für all die
Geschenke, die Du uns machst.
Eine Erinnerung an alle Menschen, in
allen Lebenssituationen, angestrengt,
krank, traurig sich zu besinnen, was
hier vor uns liegt. Verlasst die Häuser
und den Pflasterstein; und wenn es nur
in Gedanken ist. Begebt Euch in die
Hände von Gaya, unserer großen
Mutter. Sie trägt uns alle, immer und
für immer. Wir bedanken uns auch in
Ehrfurcht dafür, dass dieses Buch zu
Dir gefunden hat.

Frei aus unseren Herzen,
Nicole und Franky

Wurzeln (1)



Nicole



Wurzeln (2)

ein Sprössling reckt sich
nach dem Lichte
windet erstes Grün empor

sieht wie oben
auch ein unten
das Wachsen dieser Pflanze vor

Sprössling reckt sich in die Tiefe
fest im Boden ankern Wurzeln

tastet Würmer, tastet Feuchte
tastet minerales Leben

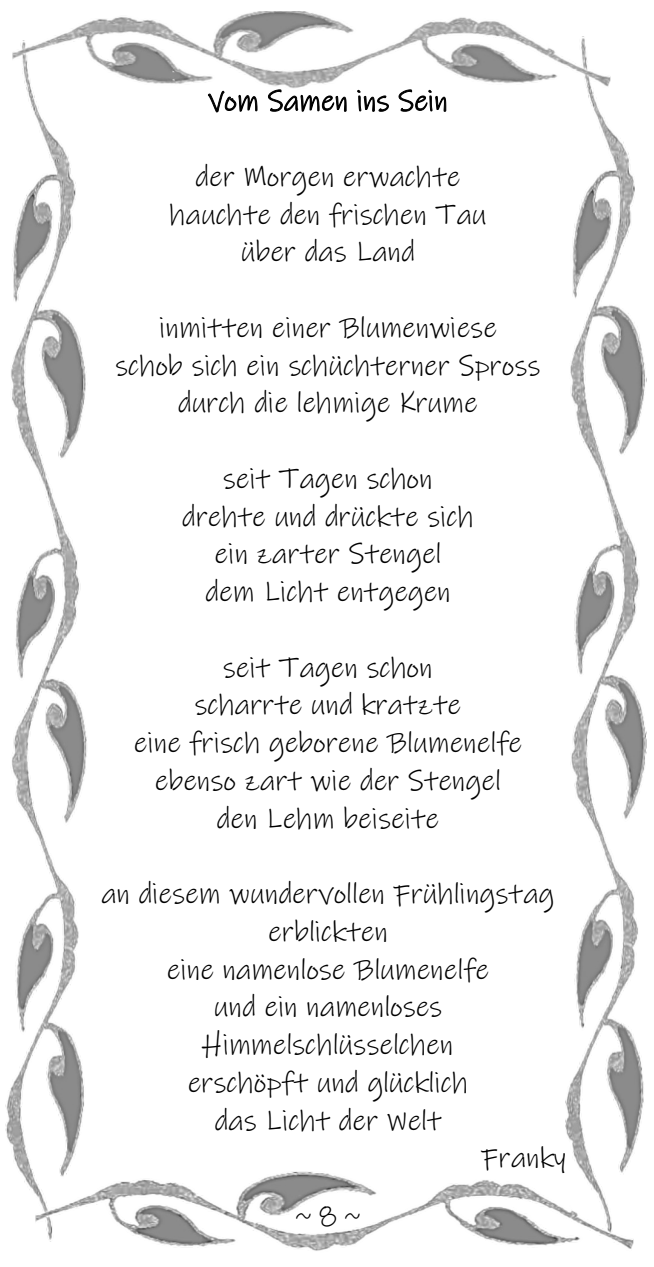
eben noch ein Samenkorn
schlürft Himmelschloss das Elixier

aus dem Boden in den Stengel
steigt der Saft
leitet Kraft

Mutter Erde
Vater Himmel

junges Leben steigt empor

Franky



Vom Samen ins Sein

der Morgen erwachte
hauchte den frischen Tau
über das Land

inmitten einer Blumenwiese
schob sich ein schüchterner Spross
durch die lehmige Krume

seit Tagen schon
drehte und drückte sich
ein zarter Stengel
dem Licht entgegen

seit Tagen schon
scharrte und kratzte
eine frisch geborene Blumenelfe
ebenso zart wie der Stengel
den Lehm beiseite

an diesem wundervollen Frühlingstag
erblickten
eine namenlose Blumenelfe
und ein namenloses
Himmelschlüsselchen
erschöpft und glücklich
das Licht der Welt

Franky



Pflanzen

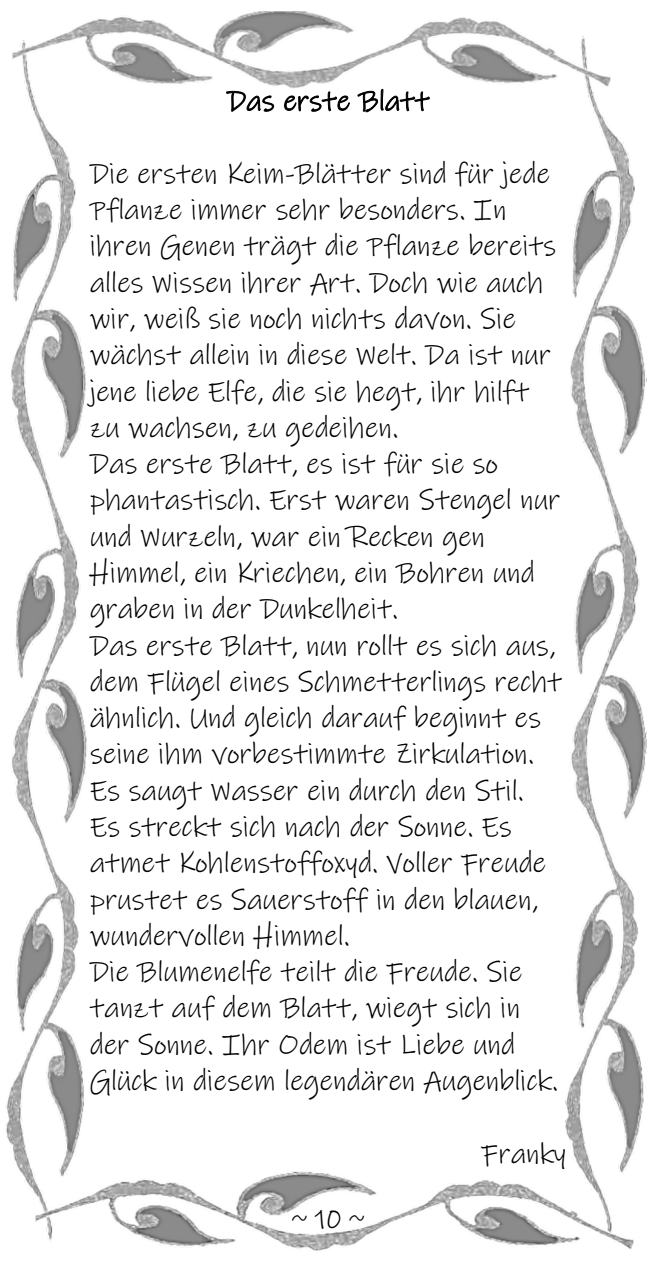
klitzeklein
riesengroß

gelb, blau, rot

spitz und rund
dick und dünn

zart und stark

Nicole



Das erste Blatt

Die ersten Keim-Blätter sind für jede Pflanze immer sehr besonders. In ihren Genen trägt die Pflanze bereits alles Wissen ihrer Art. Doch wie auch wir, weiß sie noch nichts davon. Sie wächst allein in diese Welt. Da ist nur jene liebe Elfe, die sie hegt, ihr hilft zu wachsen, zu gedeihen.

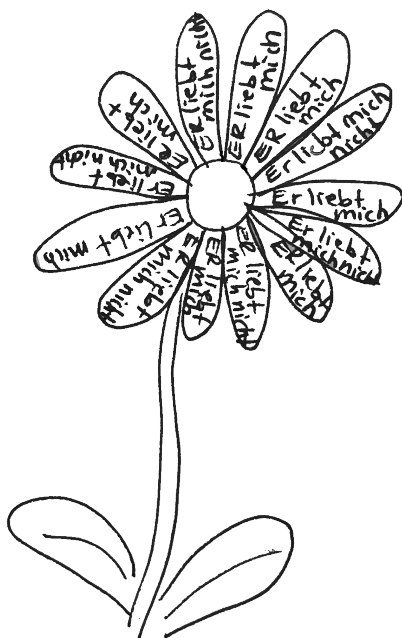
Das erste Blatt, es ist für sie so phantastisch. Erst waren Stengel nur und Wurzeln, war ein Recken gen Himmel, ein Kriechen, ein Bohren und graben in der Dunkelheit.

Das erste Blatt, nun rollt es sich aus, dem Flügel eines Schmetterlings recht ähnlich. Und gleich darauf beginnt es seine ihm vorbestimmte Zirkulation. Es saugt Wasser ein durch den Stil. Es streckt sich nach der Sonne. Es atmet Kohlenstoffoxyd. Voller Freude prustet es Sauerstoff in den blauen, wundervollen Himmel.

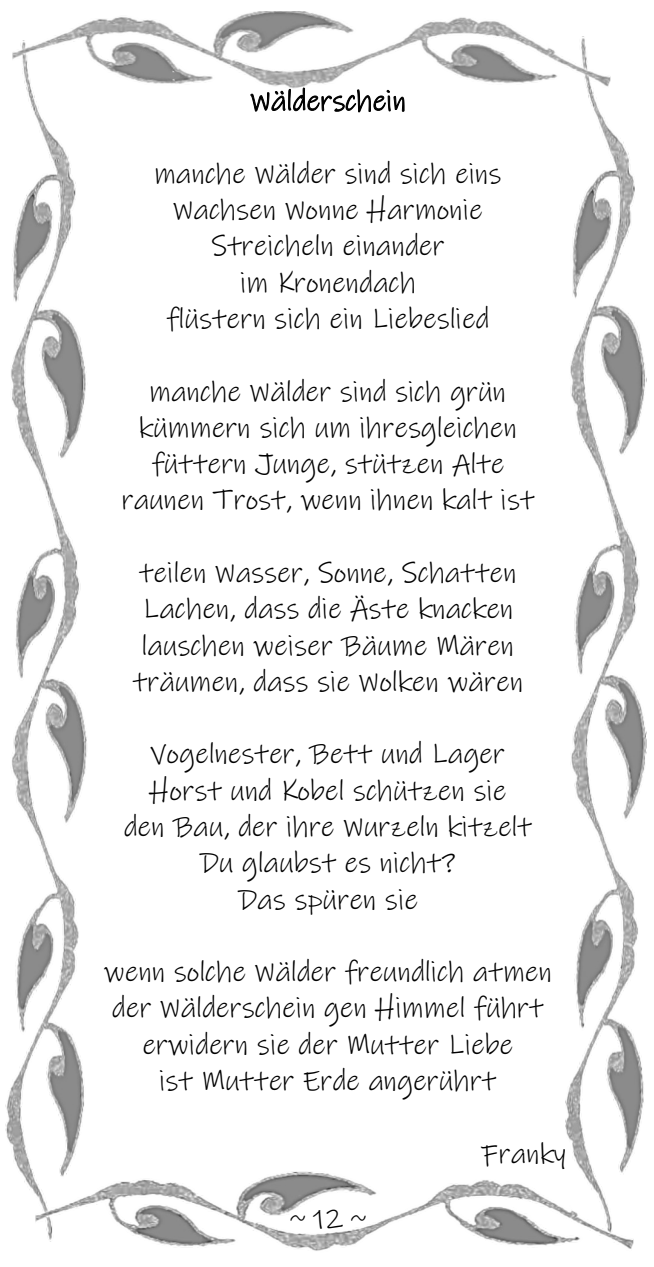
Die Blumenelfe teilt die Freude. Sie tanzt auf dem Blatt, wiegt sich in der Sonne. Ihr Odem ist Liebe und Glück in diesem legendären Augenblick.

Franky

Gänseblümchen



Nicole



Wälderschein

manche Wälder sind sich eins
wachsen Wonne Harmonie
Streicheln einander
im Kronendach
flüstern sich ein Liebeslied

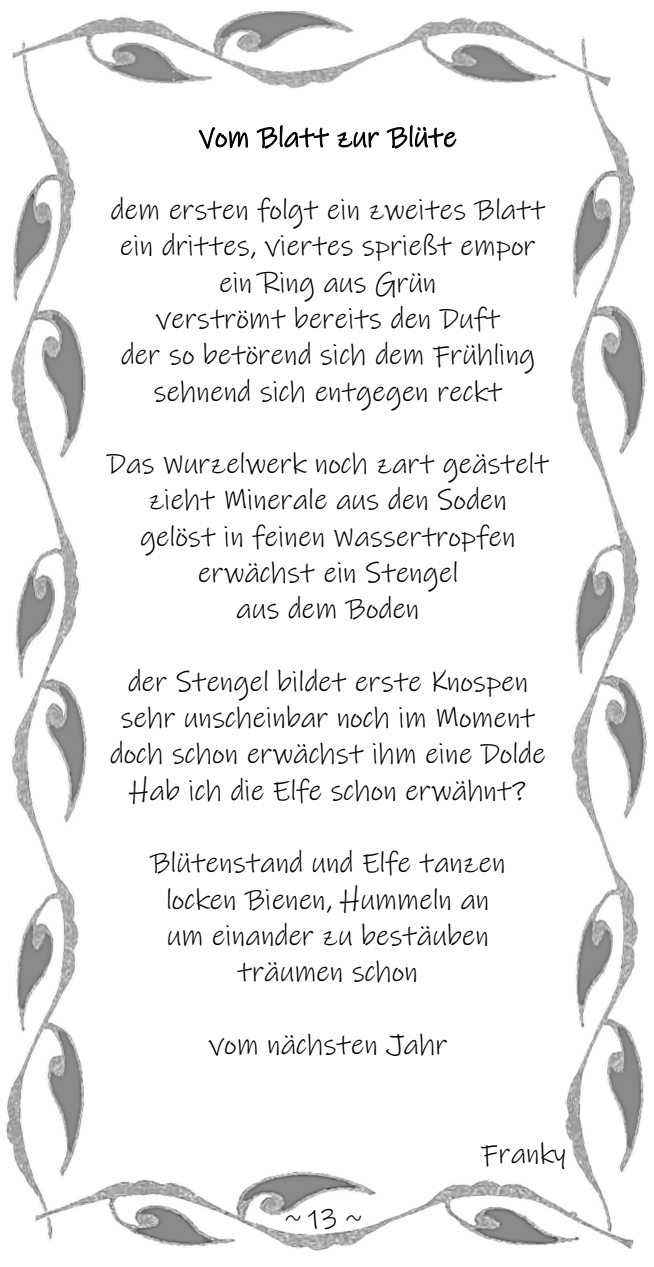
manche Wälder sind sich grün
kümmern sich um ihresgleichen
füttern Junge, stützen Alte
raunen Trost, wenn ihnen kalt ist

teilen Wasser, Sonne, Schatten
Lachen, dass die Äste knacken
lauschen weiser Bäume Mären
träumen, dass sie Wolken wären

Vogelnester, Bett und Lager
Horst und Kobel schützen sie
den Bau, der ihre Wurzeln kitzelt
Du glaubst es nicht?
Das spüren sie

wenn solche Wälder freundlich atmen
der Wälderschein gen Himmel führt
erwidern sie der Mutter Liebe
ist Mutter Erde angerührt

Franky



Vom Blatt zur Blüte

dem ersten folgt ein zweites Blatt
ein drittes, viertes sprießt empor
ein Ring aus Grün
verströmt bereits den Duft
der so betörend sich dem Frühling
sehnd sich entgegen reckt

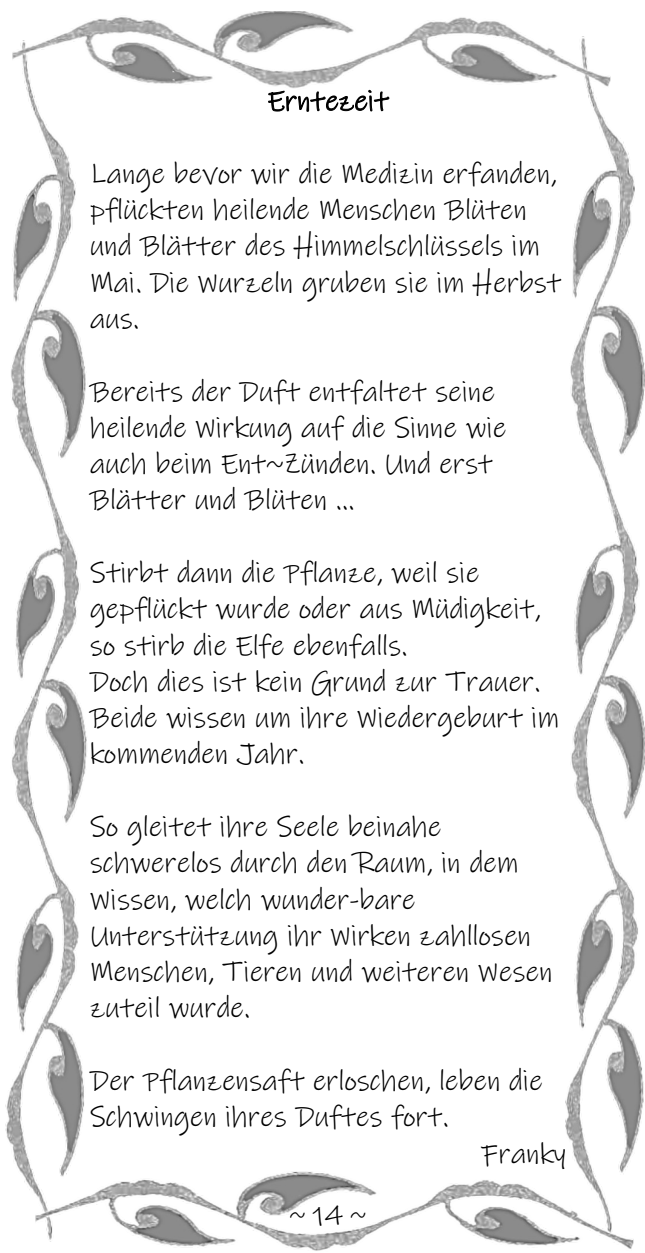
Das Wurzelwerk noch zart geästelt
zieht Minerale aus den Soden
gelöst in feinen Wassertropfen
erwächst ein Stengel
aus dem Boden

der Stengel bildet erste Knospen
sehr unscheinbar noch im Moment
doch schon erwächst ihm eine Dolde
Hab ich die Elfe schon erwähnt?

Blütenstand und Elfe tanzen
locken Bienen, Hummeln an
um einander zu bestäuben
träumen schon

vom nächsten Jahr

Franky



Erntezeit

Lange bevor wir die Medizin erfanden,
pflückten heilende Menschen Blüten
und Blätter des Himmelschlüssels im
Mai. Die Wurzeln gruben sie im Herbst
aus.

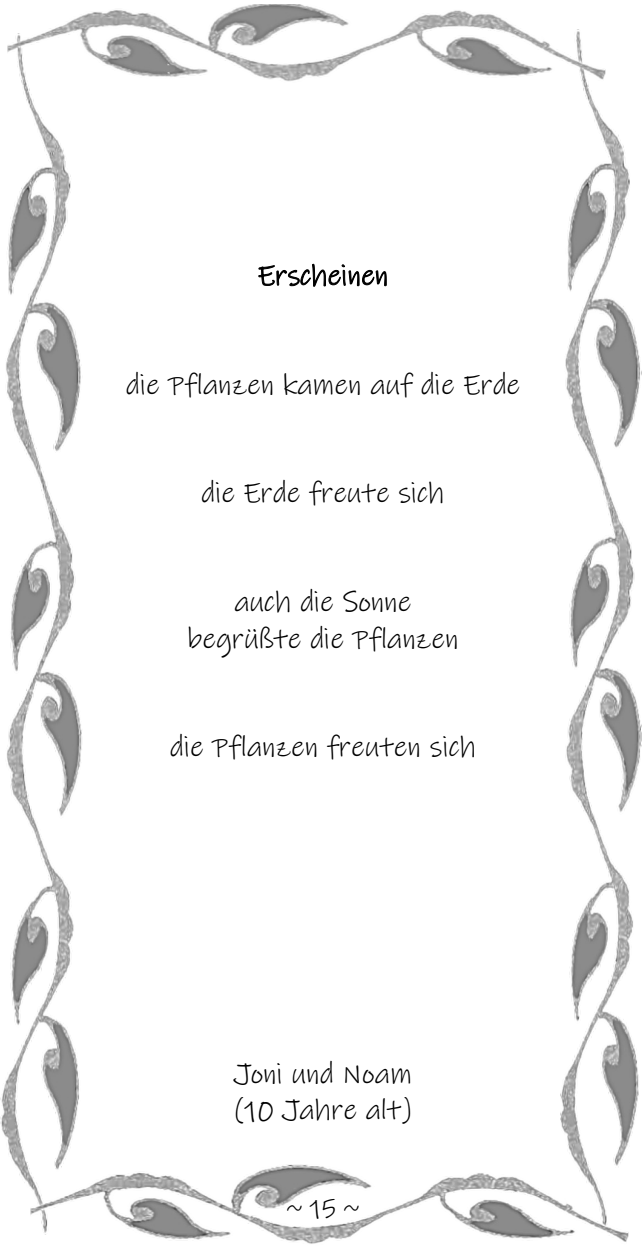
Bereits der Duft entfaltet seine
heilende Wirkung auf die Sinne wie
auch beim Ent~Zünden. Und erst
Blätter und Blüten ...

Stirbt dann die Pflanze, weil sie
gepflückt wurde oder aus Müdigkeit,
so stirbt die Elfe ebenfalls.
Doch dies ist kein Grund zur Trauer.
Beide wissen um ihre Wiedergeburt im
kommenden Jahr.

So gleitet ihre Seele beinahe
schwerelos durch den Raum, in dem
Wissen, welch wunder-bare
Unterstützung ihr Wirken zahllosen
Menschen, Tieren und weiteren Wesen
zuteil wurde.

Der Pflanzensaft erloschen, leben die
Schwingen ihres Duftes fort.

Franky



Erscheinen

die Pflanzen kamen auf die Erde

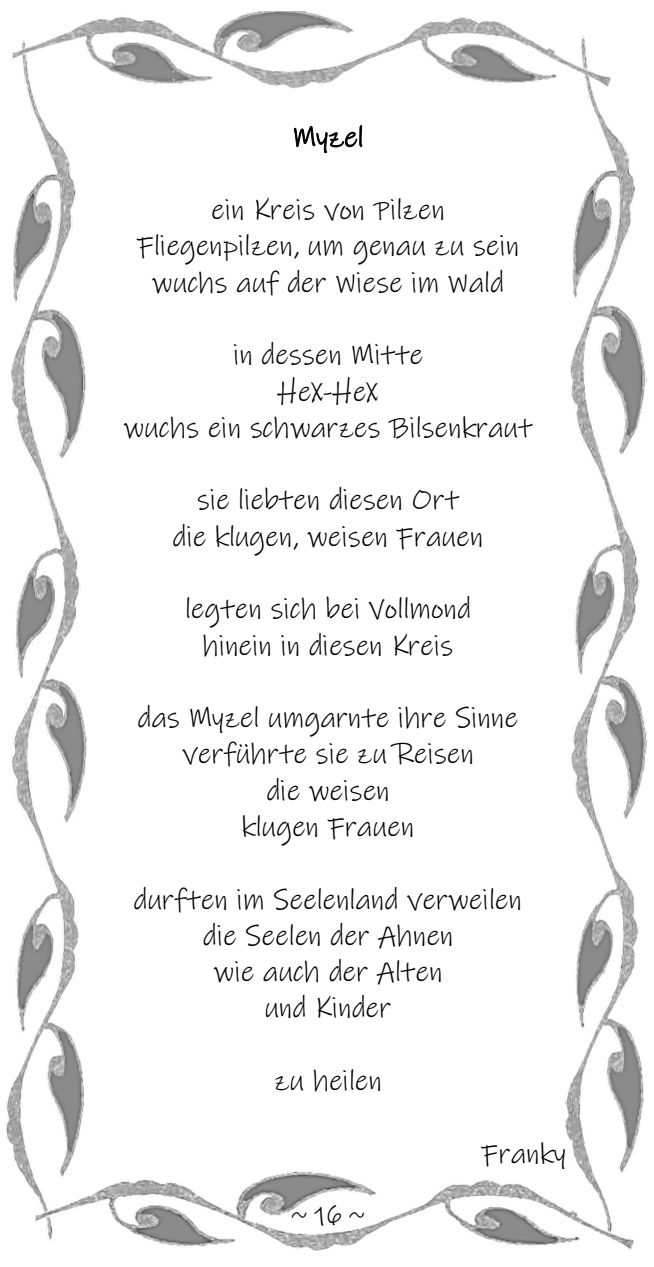
die Erde freute sich

auch die Sonne
begrüßte die Pflanzen

die Pflanzen freuten sich

Joni und Noam
(10 Jahre alt)

~ 15 ~



Myzel

ein Kreis von Pilzen
Fliegenpilzen, um genau zu sein
wuchs auf der Wiese im Wald

in dessen Mitte
Hex-HeX
wuchs ein schwarzes Bilsenkraut

sie liebten diesen Ort
die klugen, weisen Frauen

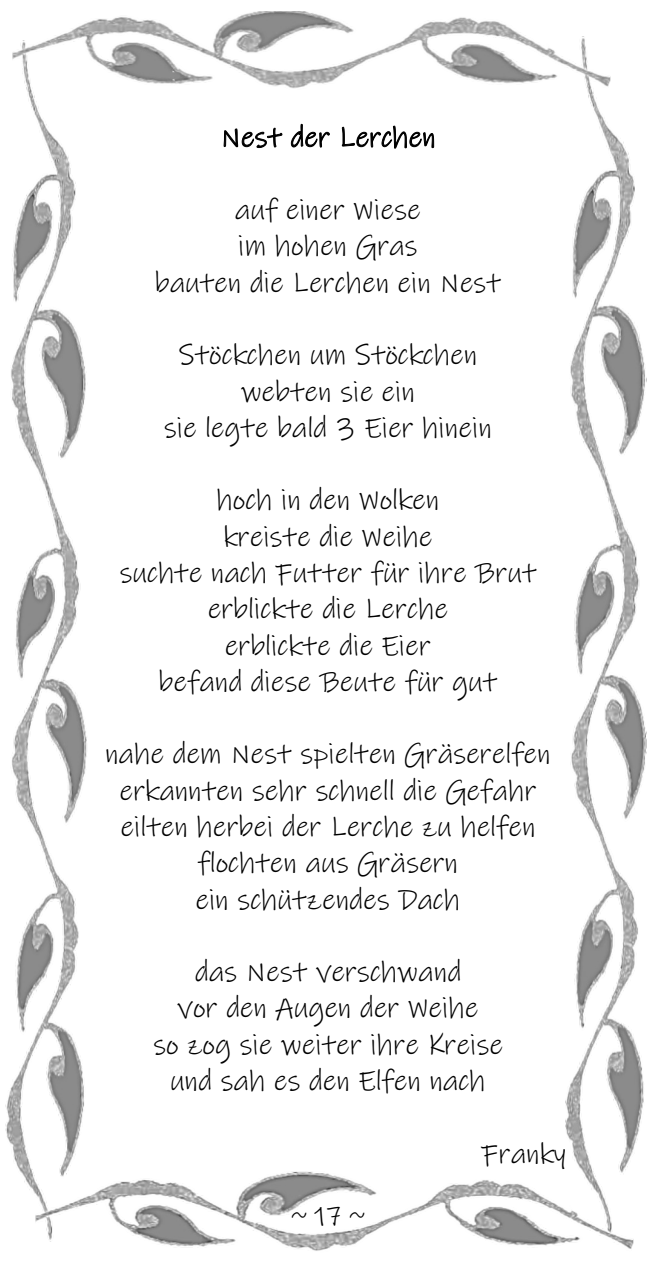
legten sich bei Vollmond
hinein in diesen Kreis

das Myzel umgarnte ihre Sinne
verführte sie zu Reisen
die weisen
klugen Frauen

durften im Seelenland verweilen
die Seelen der Ahnen
wie auch der Alten
und Kinder

zu heilen

Franky



Nest der Lerchen

auf einer Wiese
im hohen Gras
bauten die Lerchen ein Nest

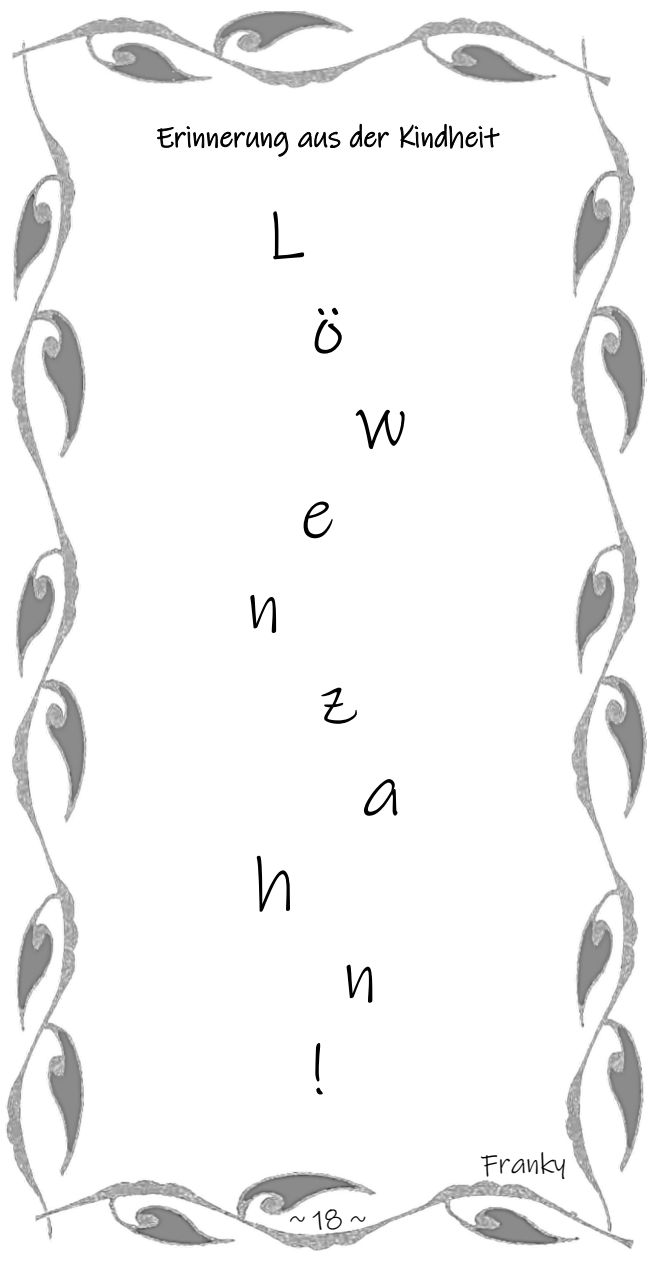
Stöckchen um Stöckchen
webten sie ein
sie legte bald 3 Eier hinein

hoch in den Wolken
kreiste die Weihe
suchte nach Futter für ihre Brut
erblickte die Lerche
erblickte die Eier
befand diese Beute für gut

nahe dem Nest spielten Gräserelfen
erkannten sehr schnell die Gefahr
eilten herbei der Lerche zu helfen
flochten aus Gräsern
ein schützendes Dach

das Nest verschwand
vor den Augen der Weihe
so zog sie weiter ihre Kreise
und sah es den Elfen nach

Franky

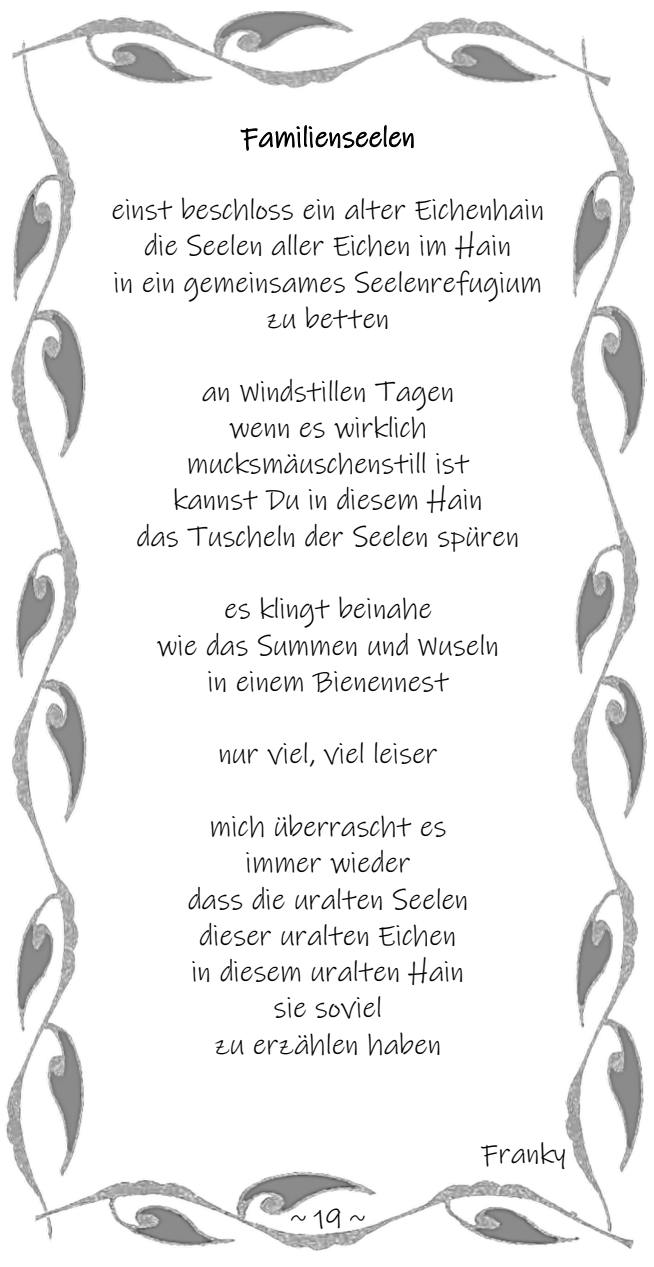


Erinnerung aus der Kindheit

L
ö
w
e
n
z
a
h
n
!

Franky

~18~



Familienseelen

einst beschloss ein alter Eichenhain
die Seelen aller Eichen im Hain
in ein gemeinsames Seelenrefugium
zu betten

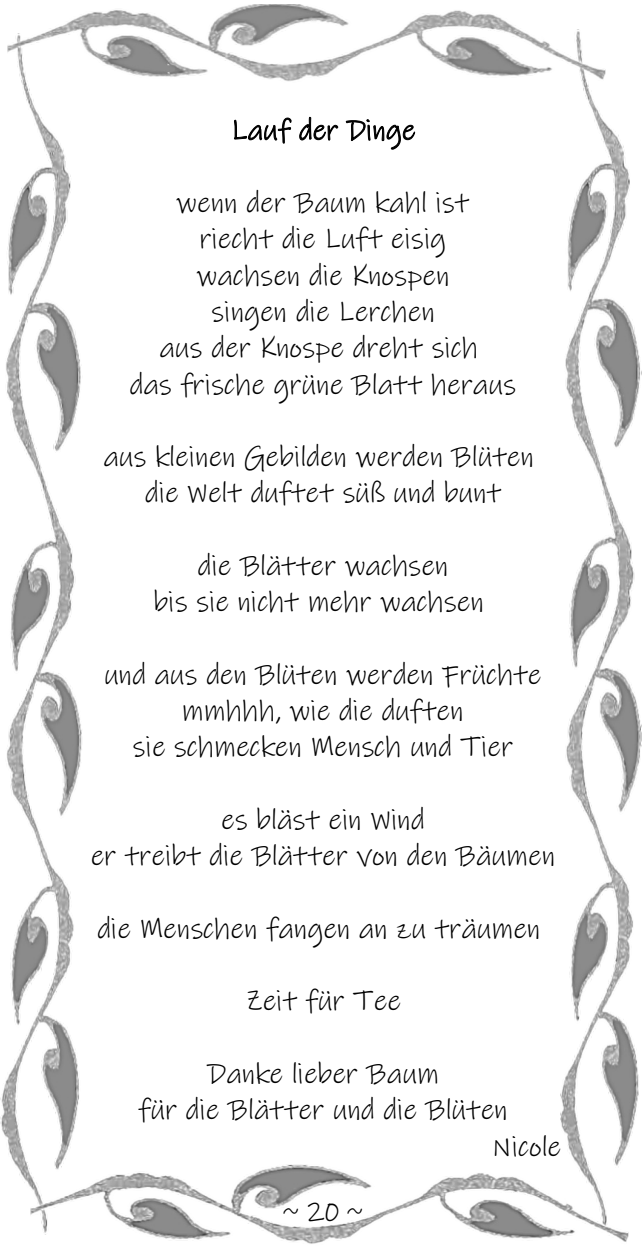
an windstillen Tagen
wenn es wirklich
mucksmäuschenstill ist
kannst Du in diesem Hain
das Tuscheln der Seelen spüren

es klingt beinahe
wie das Summen und Wuseln
in einem Bienennest

nur viel, viel leiser

mich überrascht es
immer wieder
dass die uralten Seelen
dieser uralten Eichen
in diesem uralten Hain
sie soviel
zu erzählen haben

Franky



Lauf der Dinge

wenn der Baum kahl ist
riecht die Luft eisig
wachsen die Knospen
singen die Lerchen
aus der Knospe dreht sich
das frische grüne Blatt heraus

aus kleinen Gebilden werden Blüten
die Welt duftet süß und bunt

die Blätter wachsen
bis sie nicht mehr wachsen

und aus den Blüten werden Früchte
mmhhh, wie die duften
sie schmecken Mensch und Tier

es bläst ein Wind
er treibt die Blätter von den Bäumen

die Menschen fangen an zu träumen

Zeit für Tee

Danke lieber Baum
für die Blätter und die Blüten

Nicole

Vita

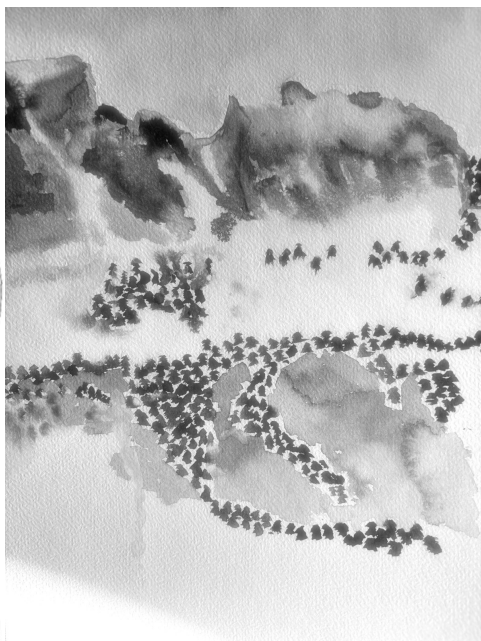
Nicole Taebi-Clemens, Hüterin der Erde, Freundin der Pflanzen, Mutter dreier Kinder, Lernbegleiterin vieler Kinder

Hüterin eines Wohlfühlortes für Pflanzen, Menschen, Tiere und beseelte Objekte.

* 1980 in Göttingen, lebt in Zürich



Die Bilder „Wurzeln“ und „Intuition“ sind in den Rauh Nächten des endenden 2023 und beginnenden 2024 in den Flumserbergen auf einer Höhe von 1300 Metern, mit Blick auf die Kurfürsten entstanden. Sie sind aus der Füllfeder meiner Urgrossoma Edith geflossen, Aquarell koloriert, in starker Verbindung zu meinen Ahnen.



Nicole

Vita

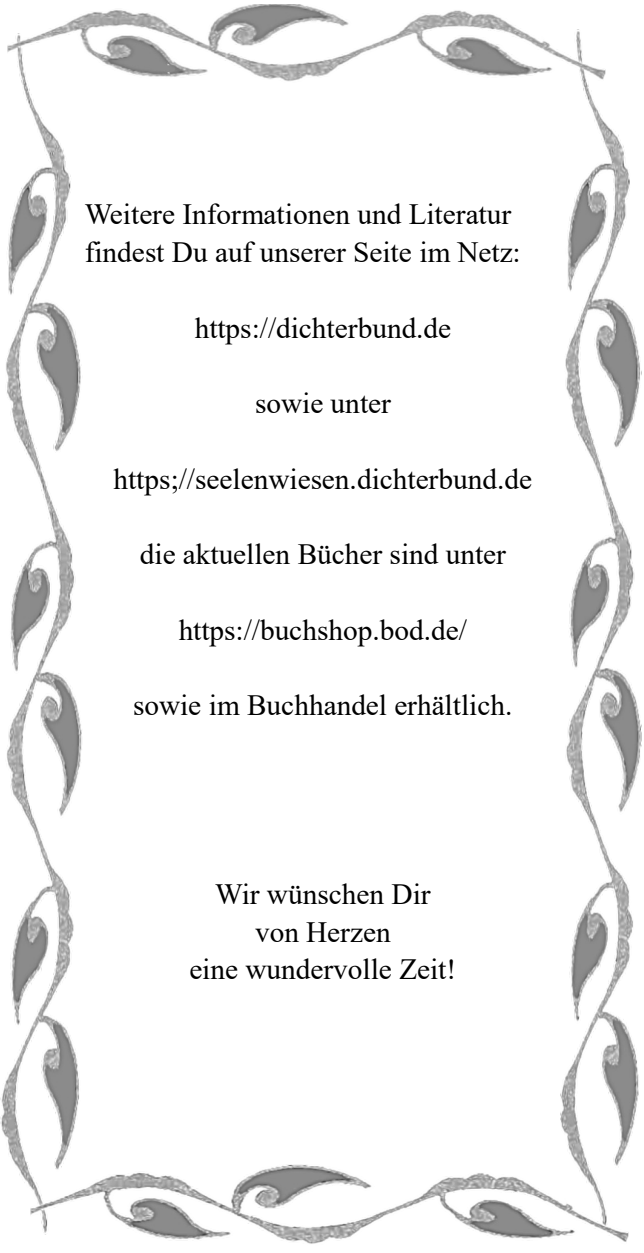
Franky (Frank Körber), * 1959 in
Göttingen, Musiker, Autor, Dichter,
Reiki~Meister, nach Dr. M. Usui, seit 2017

Literatur:

Ab ca. 1980 * Grabesdunkel (Gedichte) *
Luis oder die Geschichte vom Traumland
(Erzählung) * Esoterica (Gedichte) *
Nornenfieber (mythologische Erzählung) *
Elfenheim (Erzählung) * Mythenring
(Gedichte) * Die Harmonie des Lebens *
Die Schwingen des Lichtes (mythologischer
Roman), Pflanzenseelen (Gedichte und
Gedanken), aktive Mitarbeit Redaktion
Publiker, Göttingen 2002 bis 2005.



Musik: Sänger, Bassist, Songwriter, seit
2010 Skaldea (Hardrock)



Weitere Informationen und Literatur
findest Du auf unserer Seite im Netz:

<https://dichterbund.de>

sowie unter

<https://seelenwiesen.dichterbund.de>

die aktuellen Bücher sind unter

<https://buchshop.bod.de/>

sowie im Buchhandel erhältlich.

Wir wünschen Dir
von Herzen
eine wundervolle Zeit!